



Fakultät für Volkswirtschaftslehre

L7, 3-5

D-68131 Mannheim

Prof. Dr. Thomas Tröger

Tel: ++49-621-181 3423

Email: troeger@uni-mannheim.de

Grundsätzlich gelten die **Guidelines for Bachelor Theses** (siehe anderes Dokument).

Des weiteren gilt folgendes.

Zur Vergabe von Bachelorarbeiten

Voraussetzung für das Schreiben einer Bachelorarbeit am Lehrstuhl Wirtschaftstheorie (Professor Tröger) ist normalerweise die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Spieltheorie und am Seminar zum Thema Spieltheorie. Beide Veranstaltungen werden ab 2014 regelmäßig im Frühjahrssemester angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar bei einem anderen Professor im Bereich der Mikroökonomik kann nach Vereinbarung unter Umständen als alternative Voraussetzung dienen. Die Anzahl der Bachelorarbeiten, die am Lehrstuhl betreut werden können, ist begrenzt, deswegen können möglicherweise nicht alle Interessenten bedient werden.

Es werden Bachelorarbeits-Themen vergeben, die mit Hilfe spieltheoretischer Methoden bearbeitet werden sollen. Die Bereitschaft zu formal-mathematischem Denken ist unbedingte Voraussetzung für das erfolgreiche Verfassen einer Bachelorarbeit. Bewerbungen und Anfragen bitte mit einem Notenauszug und Lebenslauf an Thomas Tröger.

Themen für Bachelorarbeiten werden in Absprache mit dem Lehrstuhl vergeben. Zunächst grenzen die/der Studierende und der Professor das Thema durch ein gemeinsames Gespräch ein. Dann erstellt die/der Studierende ein Exposé (3 DIN A4 Seiten), in dem das Thema beschrieben wird, die relevante Literatur aufgelistet ist, die zentralen Fragestellungen/Thesen/Methoden der relevanten Literatur angedeutet werden, und in dem ein ungefährer Arbeitsplan enthalten ist. Nachdem das Exposé vom Professor akzeptiert ist, kann die Bachelorarbeit offiziell im Sekretariat Mikroökonomik (L7, 3-5, 3.Stock) angemeldet werden.

Anforderungen an eine Bachelorarbeit

Ziel der Bachelorarbeit ist es, das vorgegebene Thema auf der Grundlage von Fachliteratur selbstständig zu bearbeiten. Die Arbeit sollte sich auf die Literatur stützen, die mit dem Betreuer besprochen wird.

Von einer **guten** Arbeit wird erwartet, dass sie

- eigenständig die für das Thema relevante Literatur erarbeitet,
- die wesentlichen Ideen der bearbeiteten Literatur transparent macht durch Darstellung sowohl in intuitiver als auch (exemplarisch) in formaler Weise,

- Schwächen (z.B. starke oder unrealistische Annahmen) bzw. Lücken in der bestehenden Literatur benennt und diskutiert,
- die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Literaturbeiträgen verdeutlicht.

Von einer **sehr guten** Arbeit wird erwartet, dass sie

- entweder mindestens einen über die verwendete Literatur hinausgehenden eigenen theoretischen Gedanken entwickelt, z.B. durch Änderung der Modellannahmen eines bestehenden Modells,
- oder eine angewandte Fragestellung eigenständig spieltheoretisch modelliert und mit Hilfe spieltheoretischer Methoden eine Vorhersage entwickelt.